

Herrn Staatsminister Piaolo
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorplatz 2
80333 München

Landesgruppe Bayern

Gabriele Klenk(Vorsitz)
Konstanze von Unold
Kathrin Ettner
Bianca Ederer
Jeannette Heißler
Dr. Petra Hiebl
Lars Petersen
Susann Rathsam
Martina Tobollik

Schwabach, 15.1.2020

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Piaolo,

die Landesgruppe im Grundschohverband hat mit Betroffenheit und Unverständnis die Ankündigung des Staatsministeriums zur Sicherung des Unterrichts an Grundschulen ab dem Schuljahr 20/21 zur Kenntnis genommen. Dieser trifft nicht nur Lehrkräfte sondern auch Schulleitungen, die nun anstelle des seit langem geforderten höheren Stundenmaßes für Leitungszeit noch eine zusätzliche Stunde Unterrichtsverpflichtung erhalten.

Der Grundschohverband hat bereits seit mehreren Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass ein eklatanter Lehrermangel zu erwarten ist, der im Jahr 2025 einen Höhepunkt findet. Dabei haben wir deutlich darauf hingewiesen, dass die Gründe dafür vor allem in der Umstellung der Lehrerausbildung, den neuen Geburtenraten sowie in der Pensionierungswelle zu sehen sind.

Es ist uns bewusst, dass ein qualifizierter Grundschulunterricht vor allem durch qualifizierte Grundschullehrkräfte erfolgen muss. Wir wissen auch, dass wir in Bayern durch die Qualifizierung von Seiteneinsteigern aus anderen Schularten derzeit noch bessere Ausgangsbedingungen haben als Bundesländer, die auf Quereinsteiger zurück greifen, die nicht für andere Schularten ausgebildet sind. Der Grundschohverband fordert aber weitere flankierende Maßnahmen für die derzeit bereits über die Grenze hinaus belasteten Lehrkräfte und Schulleitungen:

- Anhebung der Besoldung für das Lehramt an GS auf A13
- Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der ersten und zweiten Phase in der Lehrerbildung
- Intensive Qualifizierung von Seiteneinsteigern vor Beginn der Unterrichtsverpflichtung sowie Beschränkung der Unterrichtsverpflichtung im 1. Jahr auf 15 Std. und Aufnahme in die 2. Ausbildungsphase
- Unterstützung durch zusätzliche Professionen wie Schulsozialarbeit in jeder Grundschule
- Erhöhung der Verwaltungsstunden für jede Grundschule zur Entlastung der Schulleitungen
- Unterstützung des Prozesses der Digitalisierung durch externes Personal mit Expertise und technischer Kompetenz
- Konsequente positive Darstellung des Lehrberufs in der Öffentlichkeit

Drängende Aufgaben wie Inklusion, Demokratiebildung oder verantwortungsvolle Medienbildung kann nur mit motivierten, engagierten Lehrkräften angegangen werden. In einem verpflichtenden Arbeitszeitkonto mit einer höheren Unterrichtsverpflichtung bei geringerer Bezahlung im Vergleich zu anderen Lehrämtern sehen wir in keiner Weise eine Steigerung der Attraktivität des Lehramts an Grundschulen.

Gerne bleiben wird dazu auch weiterhin mit Ihnen im Dialog.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Gabriele Klenk'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Gabriele' written in a larger, more prominent style than the last name 'Klenk'.

Gabriele Klenk

Vorsitzende der Landesgruppe Bayern im Grundschulverband

www.grundschulverband.de